# Aufgabe 1 (Voraussetzungen / Anmeldung)



Es soll ein Webshop erstellt werden. Zunächst soll sich der Kunde vor dem Besuch des Webshops anmelden. Unter seiner Kennung kann er dann unterschiedliche Produkte auswählen und in seinen virtuellen Warenkorb legen. Den Warenkorb kann er sich jederzeit anzeigen lassen, Artikel daraus entfernen oder die Anzahl der Produkte darin erhöhen. Nach

Abschluss des Einkaufs kann der Kunde "zur Kasse" gehen und erhält eine Rechnung über die Produkte seines Einkaufs. Rechnungen werden im System gespeichert und können jederzeit vom Kunden eingesehen, aber nicht nachträglich verändert werden. Der Warenkorb des Kunden soll nach abgeschlossenem Einkauf automatisch gelöscht werden.

Für die Realisierung dieses Webshops muss eine Datenbank gemäß folgender Anforderungsliste umgesetzt werden.

### Anforderungsliste:

- 1. Welche Produkte werden in dem Laden angeboten?
- 2. Zu einem Produkt muss der Name, die Beschreibung und der Preis gespeichert werden.
- 3. Welche Produktkategorien werden unterschieden?
- 4. Lediglich eine Beschreibung zur Kategorie ist notwendig.
- 5. Ein Produkt wird immer genau einer Kategorie zugeordnet.
- 6. In einer Kategorie werden mehrere Produkte zusammengefasst.
- 7. Welche Hersteller gibt es?
- 8. Zu einem Hersteller interessieren der Name, die Webadresse und die E-Mail-Angabe.
- 9. Ein Hersteller produziert unterschiedliche Produkte.
- 10. Ein Produkt wird immer nur von einem Hersteller produziert.
- 11. Welche Kunden kaufen in dem Webshop?
- 12. Zu dem Kunden sollen folgende Daten erhoben werden: Kennung, Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Kontonummer, BLZ, Institut, Passwort
- 13. Ein Kunde wählt mehrere Produkte aus.
- 14. Ein Produkt kann von mehreren Kunden ausgewählt werden.
- 15. Die Anzahl, wie oft ein Kunde ein bestimmtes Produkt ausgewählt hat (bzw. bestellen möchte), soll gespeichert werden.
- 16. Welche Rechnungen gibt es?
- 17. Bei der Rechnung sind das Datum und die Uhrzeit der Rechnungserstellung wichtig.
- 18. Eine Rechnung ist immer genau einem Kunden zugeordnet.
- 19. Ein Kunde kann natürlich mehrere Rechnungen erhalten.
- 20. Eine Rechnung betrifft in der Regel mehrere Produkte.
- 21. Ein Produkt ist Bestandteil von mehreren Rechnungen.
- 22. Auch bei der Rechnung soll die Anzahl gespeichert werden, wie häufig die einzelnen Produkte geordert worden sind.

# Aufgabe 1.1

Ergänzen Sie in Ihrer Indexdatei htdocs/EigenerName/index.html die folgende Zeile:

<a href = 'Webshop/ws1.php'> Shop anmelden </a><br>>

# Aufgabe 1.2 (Datenbank anlegen)

- 1. Setzen Sie zunächst die Anforderungsliste als ER-Modell um.
- 2. Erzeugen Sie mit phpMyAdmin eine Datenbank mit Namen EigenerName WS.
- 3. Legen Sie in dieser Datenbank die benötigten Tabellen fest.
- 4. Tragen Sie in Ihre Datenbank die folgenden Datensätze ein.

#### Hersteller

Name	Web	eMail
Hewlett Packard	www.hp.de	info@hp.de
Siemens	www.siemens.de	support@siemens.de
Medion	www.medion.de	support@medion.de

#### Kategorien

Beschreibung	
Scanner	
Monitore	
Drucker	

#### **Produkte**

Name	Beschreibung	Preis
HP ScanJet3300C	Flachbettscanner	99
HP ScanJet 2220A	Flachbettscanner	56
HP LaserJet 3477C	Laserdrucker	299
HP LaserJet 7769C	Farblaserdrucker	1590
MD 1772 JC	Monitor	150
MD 6155 AH	17 Zoll TFT Bildschirm	350
MD 1334 S	Flachbettscanner	65
MD 2443 S	Flachbettscanner	76
SI 1221 C	19 Zoll Monitor	200
SI 7822 TFT	21 Zoll TFT-Monitor	569
SI P 3244	DIN A1 Plotter	1590
SI D1121 C	Farblaserdrucker	547

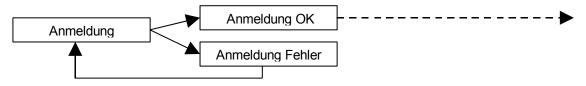
5. Ordnen Sie die Produkte mit Hilfe der Fremdschlüssel sinnvoll den Herstellern und den Kategorien zu!

# Aufgabe 1.3 (Include-Datei anlegen)

- 1. Legen Sie in Ihrem Verzeichnis ein Unterverzeichnis **Webshop** an. Erzeugen Sie in diesem Verzeichnis die Datei **hilfs funktionen.php**.
- 2. In dieser Datei **hilfs funktionen.php** sollen folgende Funktionen erzeugt werden:
  - a) function db connect (\$dbName)
    - baut die Verbindung zur Datenbank \$dbName auf und
    - liefert den Datenbankhandler \$dbh zurück.
  - b) function db query (\$sql, \$dbh)
    - führt die Anfrage \$sql auf der Datenbank aus und
    - liefert das Abfrageergebnis als Array zurück.
  - c) function db show query (\$sql, \$dbh)
    - nutzt die Funktion **db\_query**, um das Ergebnis der Datenbankanfrage tabellarisch darzustellen (vergleiche "Gästebuch anzeigen").
  - d) function db create checkbox (\$sql, \$dbh, \$name)
    - nutzt die Funktion db\_query, um das Ergebnis der Datenbankanfrage tabellarisch darzustellen. Gleichzeitig wird vor der Tabelle eine weitere Spalte mit Checkboxen ("\$name") erzeugt, die das Auswählen mehrerer Datensätze erlaubt (vergleiche "Gästebuch löschen").
      - ACHTUNG: als "\$name" muss ein Array übergeben werden!
  - e) function db exist (\$sql, \$dbh)
    - nutzt die Funktion **db\_query**, um zu überprüfen ob, die Anfrage ein Ergebnis zurückliefert oder nicht.
    - Rückgabewert **true**, wenn **ein** Ergebnis zurückgeliefert wurde. Rückgabewert **false**, wenn **kein** Ergebnis zurückgeliefert wurde.
  - f) function db close (\$dbh)
    - schließt die Datenbankverbindung.
  - g) function zeigeParameter()
    - soll alle \$ POST und alle \$ SESSION Parameter mit Schlüsselwert anzeigen.
- 3. Erzeugen Sie in diesem Verzeichnis die Datei **shop1.php**. Diese Datei soll die Datei **hilfs funktionen.php** einbinden und die Tabelle **Produkte** tabellarisch ausgeben.
- 4. Testen Sie die Funktionen aus.

## Beispiel für die Funktion "zeigeParameter()"

# **Aufgabe 1.4 (Anmeldung)**



Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, in dem der Benutzer seine Kennung und sein Passwort angeben muss. Stimmen diese Informationen mit einem Datensatz in der Tabelle "Kunde" überein, wird dem Kunden in einem weiteren Formular seine Login-Kennung angezeigt und bestätigt, dass die Anmeldung erfolgreich war. Auf Knopfdruck gelangt er dann zur Produktauswahl (Aufgabe 2). Andernfalls wird in einem weiteren Formular das Scheitern der Anmeldung angezeigt und der Benutzer gelangt auf Knopfdruck wieder in das Anmeldeformular.

#### Aufgaben:

- 1. Verändern Sie die Datei **ws1.php** so, dass darin das Anmeldeformular enthalten ist.
- 2. Realisieren Sie die Formulare zur Anmeldung, Anmeldebestätigung und zum Anmeldefehler ebenfalls in die Datei ws1.php!
- 3. Nach erfolgreicher Anmeldung speichern Sie die Login-Kennung in einer "Session"-Variablen.

*westermann*®

# Beispiel: Mehrere Formulare in einer Datei

```
2. Formular
<?php
                                                        Wird nur angezeigt, wenn
if (isset ($ POST["schalter OK"]))
                                                        die Variable "schalter OK"
                                                             gesetzt ist.
?>
 <html><body>
 <form action='Beispieldatei.php' method='post'>
    <input type='Submit' name='schalter weiter' value='Weiter'>
 </form>
 </body></html>
<?php
                                                                  1. Formular
                                  Verweis auf
                                                            Wird immer angezeigt, wenn
else
                                 eigene Datei.
                                                             die Variable "schalter OK"
                                                                nicht gesetzt ist.
?>
 <html><body>
 <form action= '<?php echo "$ SERVER['PHP SELF']";</pre>
        method= 'post'>
    <input type = 'Submit' name='schalter OK' value='OK'>
 </form>
 </body></html>
<?php
 }
 ?>
```

#### Sessions (Sitzungen)

Bisher konnten lediglich Formularvariablen von einer Datei zur nächsten mit Hilfe des **\$\_POST**-Arrays weitergeben werden. Wenn man aber beliebig viele Variablen für sämtliche Dateien einer Sitzung bereitstellen möchte, kommt man mit dieser Methode nicht weiter. Dazu gibt es in PHP das Session-Konzept, das wie folgt funktioniert.

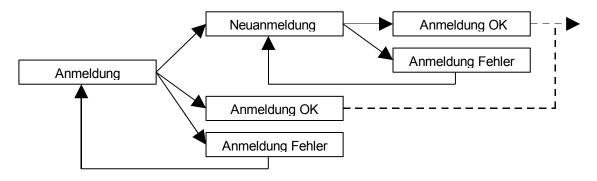
- 1. Mit dem Befehl "session start()" wird eine Session (Sitzung) eröffnet.
  - a) Eine eindeutige Session ID (kurz SID) wird generiert.
  - b) Diese SID wird in einem Cookie auf dem Client gespeichert.
  - c) Auf dem Server wird passend zur SID eine Datei angelegt.
- 2. Mit Hilfe des Arrays \$\_**SESSION** können beliebige Variablen der Session zugeordnet werden. Die Variablen werden in der Serverdatei gespeichert.
- 3. Will man auf die Session-Variablen auf dem Server zugreifen, muss zunächst die passende SID ermittelt werden. Dies geschieht auch über den Befehl "session\_start()".
- 4. Anschließend kann auf die Variablen über das Array "\$\_SESSION" zugegriffen werden.

#### **WICHTIG**

Der Befehl session start() sollte am Anfang einer Datei stehen!

## Beispiel: Verwenden von Session-Variablen

# Aufgabe 1.5 (Zusatzaufgabe)



Ändern Sie die Anmeldung so ab, dass auch Neuanmeldungen möglich sind, wenn eine Kennung für den Benutzer noch nicht existiert.

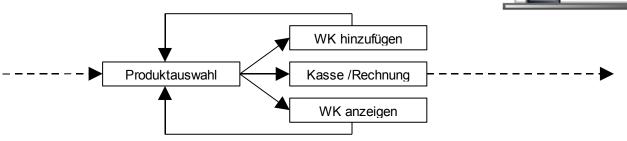
Anmeldung			
	Anmeldung		
Neuanmeldung Sie besitzen noch keine Kennung für unseren WEB-Laden	Sie sind bereits Kunde unseres WEB-Ladens!  Dann bitte mit Kennung und Passwort anmelden:  Kennung:		
Dann bitte hier NEU anmelden: Kennung neu anlegen	Passwort		
	Anmelden Zurücksetzen		

*westermann*®

# Aufgabe 2 (Produktauswahl / Warenkorb)

Nach der Anmeldung gelangt man zur Produktauswahl.

# Aufgabe 2.1 (Produktauswahl)



In der Produktauswahl werden alle Produkte aufgelistet. Über Checkboxen können die Produkte, die in den Warenkorb (WK) gelegt werden sollen, ausgewählt werden.

#### WK hinzufügen

Über den Schalter **zum Warenkorb hinzufügen** werden die ausgewählten Produkte in den Warenkorb gelegt. Produkte die bereits im WK sind, sollen nicht mehr hinzugefügt werden. In einem zusätzlichen Formular **WK hinzufügen** wird für jedes Produkt angezeigt, ob es korrekt in den WK übernommen worden ist oder sich bereits dort befindet. Über einen Schalter gelangt man aus diesem Formular zurück in die Produktauswahl.

#### WK anzeigen

Der Schalter **Warenkorb** anzeigen öffnet ein Formular, das alle Artikel des Warenkorbs tabellarisch auflistet. Über einen Schalter gelangt man aus diesem Formular ebenfalls zurück in die Produktauswahl.

#### Kasse / Rechnung

Über den Schalter **zur Kasse** gelangt man in das Rechnungsformular, hier werden die Produkte des Warenkorbs angezeigt. Datum und Uhrzeit (aktuelle Stunde) werden ermittelt und damit ein neuer Rechnungsdatensatz angelegt. Alle Produkte aus dem Warenkorb werden der Rechnung zugeordnet. Der Warenkorb selbst wird geleert. Über einen Schalter gelangt man zum Verabschiedungsformular (Aufgabe 3).

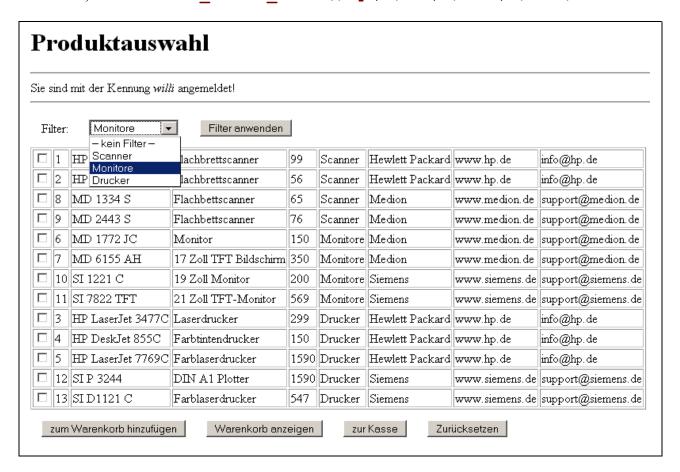
- 1. Erzeugen Sie eine Datei produktauswahl.php
- 2. Realisieren Sie die Formulare **Produktauswahl**, **Warenkorb hinzufügen**, **Warenkorb anzeigen** und **Rechnung** in dieser Datei!

## Datumsermittlung in PHP

westermann®

# Aufgabe 2.2 (Zusatzaufgabe)

- 1. Realisieren Sie in der Produktauswahl eine Filterfunktion, mit der es möglich ist nur noch Produkte einzelner Kategorien anzuzeigen.
- 2. Für die Auswahlliste der Kategorien sollte eine eigene Funktion in der Datei hilfs funktionen.php angelegt werden:
  - a) function db create list (\$sql, \$dbh, \$size, \$name)



3. Ermöglichen Sie es dem Kunden ein Produkt auch mehrfach zu bestellen. Dazu erlauben Sie dem Kunden in dem Formular **Warenkorb** anzeigen die jeweiligen Anzahlen selbständig anzugeben bzw. zu verändern.

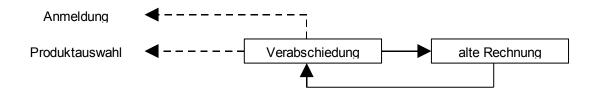
*westermann*<sup>®</sup>

# Aufgabe 3 (Rechnung / Verabschiedung)

Nach dem Erzeugen der Rechnung gelangt man in das Verabschiedungsformular.

# shop

# Aufgabe 3.1 (Verabschiedung)



Auf dem Verabschiedungsformular wird für den Einkauf gedankt.

Des Weiteren befinden sich auf dem Formular zwei Links.

- 1. Ein Link führt zurück zur Anmeldung, um z.B. einen weiteren Einkauf unter einer anderen Kennung durchzuführen.
- 2. Der zweite Link führt zurück zur Produktauswahl, um einen weiteren Einkauf unter derselben Kennung zu tätigen.

# Aufgabe 3.2 (Alte Rechnungen)

In dem Verabschiedungsformular soll der Kunde die Möglichkeit erhalten alle alte Rechnungen einzusehen. Über den Schalter **alte Rechnungen** gelangt der Kunde in ein Formular, das alle alten Rechnungen tabellarisch auflistet. Das Datum, die Uhrzeit und der Gesamtbetrag der Rechnung sollen dabei angezeigt werden. Über einen weiteren Schalter kann der Kunde das Formular verlassen und zum Verabschiedungsformular zurückkehren.

- 3. Erzeugen Sie eine Datei verabschiedung.php
- 4. Realisieren Sie die Formulare **Verabschiedung** und **Alte Rechnungen** in dieser Datei!

# Aufgabe 3.3 (Zusatzaufgabe)

Verändern Sie das Formular **Alte Rechnungen** so, dass auch die Einzelprodukte und deren Preis zur jeweiligen Rechnung angezeigt werden.